

Presseberichte

Radio 58

15.03.2011

600 Mitwirkende, 1.400 Zuschauer, 16 Produktionen - Die 22. Schul- und Jugendtheatertage in Hagen

Knapp 600 Mitwirkende (Spieler-Alter von 7-25 Jahren) und über 1400 Zuschauer wurden an den beiden Tagen von morgens bis abends verzeichnet. Präsentiert wurde ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit 16 Produktionen aus 15 Einrichtungen Hagens und des Umlandes.

Die Gesamtauführungsdauer von mehr als 16 Stunden bescherte den Zuschauern und Teilnehmern viele interessante Einblicke in die Theaterwerkstätten der Schulen und außerschulischen Bildungsträger. Die bunte und vielfältige Mischung aus Musiktheater- und Schauspielstücken, Klassikern und Eigenproduktionen, lustigen, dramatischen und zum Nachdenken anregenden Bühnenwerken sorgten dafür, dass für jeden Geschmack das Richtige dabei war - sogar für Englisch sprechende Theaterbesucher.

Die Jury vergab 5 Preise. So dürfen sich die jüngsten Gewinner über Eintrittskarten für einen Besuch der Kinderoper "Ritter Glück im Glück" freuen, die Sieger der mittleren und höchsten Altersgruppen erhalten Gutscheine, mit denen Sie eine Vorstellung nach Wahl im Großen Haus erleben können.

Die Gewinner sind:

Hermann-Löns-Schule Hagen mit "Rotasia": eine sehr ausdifferenzierte, lebhaft und auch poetische Inszenierung mit tollen farbenfrohen Kostümen und präsenten Darstellern.

Berswordt-Grundschule mit "Als die Tiere die Schimpfwörter leid waren": eine schöne mitreißende Gesamtleistung, bei dem die sehr guten darstellerischen Einzelleistungen und Tänze bewundernswert sind. Die höchsten Altersgruppen:

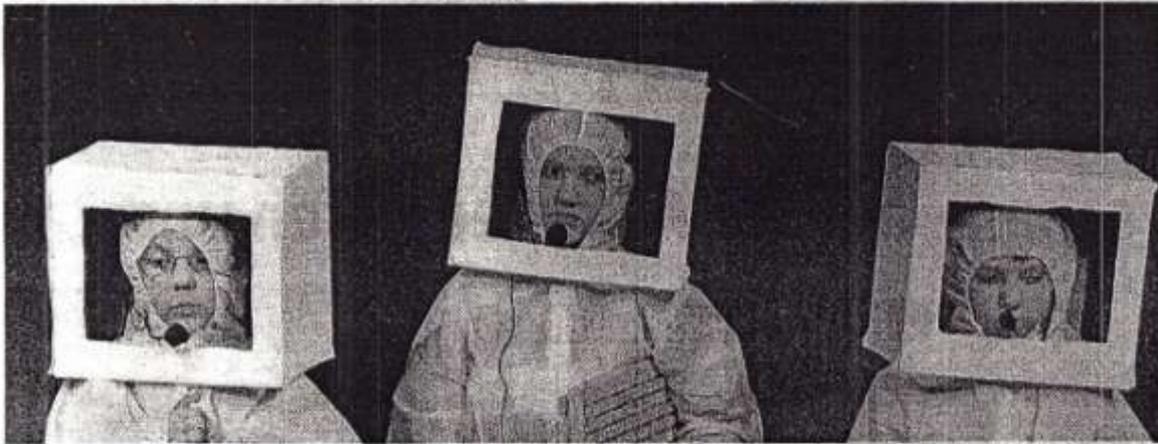
Albrecht-Dürer-Gymnasium mit "Der Struwwelpeter": eine gute, phantasievolle und schräge Inszenierung, die viel Spaß macht. Besonders beeindruckend ist die tolle Form, das Bühnenbild, die Kostüme und das Licht.

AiWO Jugendcafé Real mit "Fassaden": ein gut gebautes, selbst entwickeltes Stück, mutig und sehr berührend, und die Inszenierung überzeugt durch ihre Dichte und Spannung. Ein Sonderpreis für die mittlere Altersstufe:

Hauptschule Remberg mit "(the making of) selfcontrol": eine sehr selbstständige Arbeit, die viel Willen und großes eigenes Engagement zeigt mit einer bewundernswerten Umsetzung der Idee und der Form des Stücks. Auch diejenigen, die nicht gewonnen haben bzw. alle Teilnehmenden erhalten Eintrittskarten für einen Vorstellungsbesuch:

Die Grundschüler bekommen Karten für das 3. Familienkonzert, die Mittelstufenschüler für "Rico, Oskar und die Tieferschatten" nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, und die Jugendlichen werden "Clyde und Bonnie", ein B-Movie von Holger Schöber erleben können.

Kinder erobern die Theaterbühne

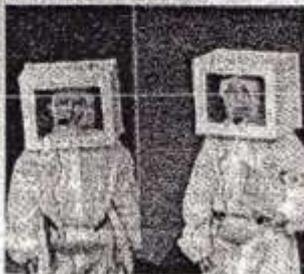


Für zwei Tage erobern Kinder und Jugendliche die Bühnen des Theaters Hagen. Vom Musiktheater bis hin zum Freien Schauspiel ist alles dabei. Es wird gespielt, gesungen und musiziert. 16 Theatergruppen und Schulklassen zeigen, was sie können. Hagen Seite 2 Foto: Ines Schmetkamp

Westfälische Rundschau 15. März 2011

Bühne frei für Märchen, Elfen und Zauberer

Stell dir einmal vor, du stehst auf einer großen Bühne. Vor dir sitzen mehrere hundert Zuschauer. Der Vorhang geht auf und das Rampenlicht fällt auf dich. So ging es gestern und heute vielen Kindern und Jugendlichen im Theater Hagen. Dort finden nämlich schon zum 22. Mal die Schul- und Jugendtheatertage statt.



Die Hagerer Schul- und Jugendtheatertage enden heute.

Schüler spielen im Theater



Hagen. (ric) Zum 22. Mal finden die Schul- und Jugendtheatertage statt. Am Montag und Dienstag, 14. und 15. März, erobern Kinder und Jugendliche die Bühne. Vom Lutz, über das Opus, das Theatercafé bis zur Hauptbühne dürfen sich 15 Gruppen selbst in der Kunst versuchen. „Rechnet man die Betreuer hinzu, erwarten wir gut 500 Aktive“, erklärt Werner Hahn, Leiter des Lutz. Vom Musiktheater bis hin zum freien Schauspiel wird alles geboten. Von morgens bis abends stellen Kinder und junge Erwachsene im Alter von 7 bis 25 Jahre ihre Kreativität unter Beweis. Mit von der Partie sind nicht nur „Urgesteine“ wie Schüler des Fichte-Gymnasiums. „Immer wieder kommen auch neue Gruppen hinzu“, weiß Werner Hahn. Neu dabei ist in diesem Jahr zum Beispiel eine Dortmunder Grundschule. Der Vorstellungsplan wurde extra so konstruiert, dass keine Aufführungen parallel stattfinden.

(Foto: ric)

Glückliche Gewinner der Jugendtheatertage

Sieger erhalten Eintrittskarten und Gutscheine

HAGEN. Die Gewinner der 22. Hagener Schul- und Jugendtheatertage stehen fest. Die jüngsten Teilnehmer dürfen sich über Eintrittskarten für einen Besuch der Kinderoper „Ritter Glück im Glück“ freuen, die Sieger der mittleren und höchsten Altersgruppen erhalten Gutscheine, mit denen sie eine Vorstellung nach Wahl im Großen Haus besuchen können.

Die Gewinner in der jüngsten Altersgruppe: die Hermann-Löns-Schule mit „Rotasie“, einer lebhaften und poetischen Inszenierung mit tollen farbenfrohen Kostümen und präsenten Darstellern; die Berawordt-Grundschule mit „Als die Tiere die Schimpfwörter leid waren“, einer mitreißenden Gesamtleistung mit sehr guten darstellerischen

Einzeleistungen und wunderbaren Tänzen.

In der höchsten Altersgruppe hatten die Nase vorn: das Albrecht-Dürer-Gymnasium mit „Der Struwwelpeter“ – besonders beeindruckend: Form, Bühnenbild, Kostüme und Licht und das AWO-Jugendcafé Real mit „Fassaden“, einem selbst entwickelten Stück – mutig und sehr berührend.

Einen Sonderpreis für die mittlere Altersstufe bekam die Hauptschule Remberg mit „(the making of) selfcontrol“. Diese Arbeit zeigt viel Willen und großes Engagement mit einer bewundernswerten Umsetzung der Idee.

Aber auch alle Teilnehmer, die nicht gewonnen haben, erhalten Eintrittskarten für einen Vorstellungsbuch.

Berswordt-Schule holt Theater-Preis

STADTMITTE. Die Musical-AG der Berswordt-Grundschule hat bei den Schultheatertagen in Hagen den Siegerpreis bekommen. Ihr Stück "

Als die Tiere die Schimpfwörter leid waren" von Mechthild von Schoenebeck kam mit wunderschönen Tiermasken und Kostümen sowie einem mit Licht unterstützten Bühnenbild bei der Jury am besten an. 40 Kinder agierten als Schauspieler, Sänger und Tänzer, 25 Kinder unterstützten sie auf ihren Musikinstrumenten. Die Musical-AG kann sich über Freikarten für einen Theaterbesuch ihrer Wahl in Hagen freuen.